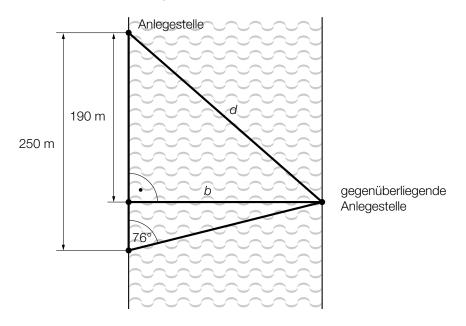


## Schiffsfähre

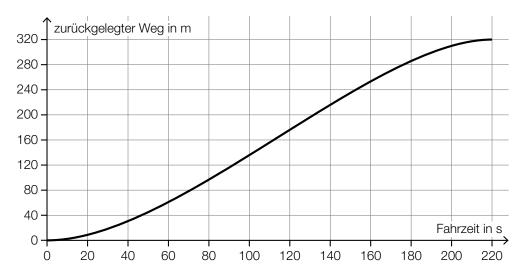
a) Ein Radfahrer möchte mit einer Schiffsfähre einen Fluss mit der Breite *b* überqueren. In einer Entfernung von 250 m von der Anlegestelle sieht er die gegenüberliegende Anlegestelle unter einem Winkel von 76° zum Flussufer. In einer Entfernung von 190 m von der Anlegestelle sieht er die gegenüberliegende Anlegestelle unter einem Winkel von 90° zum Flussufer. (Siehe nachstehende nicht maßstabgetreue Skizze.)



1) Berechnen Sie die Entfernung d zwischen den beiden Anlegestellen.

[0/1/2 P.]

b) Das nachstehende Weg-Zeit-Diagramm beschreibt die Fahrt einer Schiffsfähre, die von einer Anlegestelle zur gegenüberliegenden Anlegestelle fährt.



1) Kreuzen Sie die zutreffende Aussage an. [1 aus 5]

[0/1 P.]

Die mittlere Geschwindigkeit im Zeitintervall [0; 220] beträgt rund	
0,69 m/s.	
Die Geschwindigkeit ist im Zeitintervall [0; 220] monoton steigend.	
Die Beschleunigung ist nach rund 110 s maximal.	
Die mittlere Geschwindigkeit im Zeitintervall [0; 100] ist geringer als die momentane Geschwindigkeit bei 100 s Fahrzeit.	
Der zurückgelegte Weg im Zeitintervall [20; 40] ist länger als der zurückgelegte Weg im Zeitintervall [120; 140].	

c) Auf einer Schiffsfähre gelten folgende Tarife:

	einfache Fahrt
PKW	€ 5,00
Erwachsener	€ 2,00
Kind	€ 1,50

Bei einer bestimmten Fahrt befinden sich a PKWs, b Erwachsene und c Kinder auf der Schiffsfähre.

- Bei dieser Fahrt erzielt der Betreiber einen Erlös von insgesamt € 26,50.
- Bei dieser Fahrt befinden sich doppelt so viele Erwachsene wie Kinder auf der Schiffsfähre.
- 1) Stellen Sie die zwei Gleichungen auf, die diesen Sachverhalt beschreiben.

[0/1 P.]

## Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung

## SRDP Standardisierte Reife- und Diplomprüfung

## Möglicher Lösungsweg

a1)  $b = 60 \cdot \tan(76^\circ) = 240,6...$  $d = \sqrt{190^2 + b^2} = \sqrt{190^2 + 240,6...^2} = 306,6...$ 

Die Entfernung d beträgt rund 307 m.

**a1)** Ein Punkt für den richtigen Ansatz. Ein Punkt für das richtige Berechnen der Entfernung *d*.

inger als
- i

b1) Ein Punkt für das richtige Ankreuzen.

c1) 
$$5 \cdot a + 2 \cdot b + 1, 5 \cdot c = 26,5$$
  
 $b = 2 \cdot c$ 

c1) Ein Punkt für das richtige Aufstellen der beiden Gleichungen.